

PROGRAMM

amerika haus

MAI | JUNI | JULI 2011



Programmübersicht

Titelbild: Southern Alberta © Frank Grisdale

Mai	Mo. 02. Mai	• Lecture for Students: The Obama Presidency
	Di. 03. Mai	• Literary Evening: <i>The Reivers</i> by William Faulkner
	Mi. 04. Mai	• Buch und Film: absolute(ly) <i>Big Lebowski</i>
	Do. 05. Mai	• Film und Gespräch: <i>Climate Refugees</i> • Information: Jobben und Praktika in Nordamerika
	Fr. 06. Mai	• Vernissage: Land and Sky – Photography by Frank Grisdale
	Mo. 09. Mai	• Lecture for Students: African-American Film in the 20 th Century
	Mi. 11. Mai	• Schüleraustauschmesse: Lust auf Nordamerika?
	Do. 12. Mai	• TOEIC-Test
	Mo. 16. Mai	• Buchvorstellung: <i>Moralische Klarheit</i> von Susan Neiman
	Di. 17. Mai	• Film: <i>John Muir in the New World</i> • Information: Studieren in den USA oder Kanada • Information: Stipendien des Verbands Deutsch-Amerikanischer Clubs
	Mi. 18. Mai	• Poetry Reading: Carla Harryman and Donna Stonecipher
	Do. 19. Mai	• Diskussion: Sackgasse Afghanistan? – Fakten, Optionen, Perspektiven
	Fr. 20. Mai	• Lecture: The Radicalization of Recent American Political Culture • Lecture: From Agora to Facebook: Reconsidering the Role of Public Space in Democratic Societies
	Di. 24. Mai	• Diskussion und Film: <i>Rambler and Gambler</i> – Bob Dylan zum 70. Geburtstag
	Do. 26. Mai	• Für Kinder: <i>Heelahs Traum</i> – Eine indianische Schöpfungsgeschichte
	Fr. 27. Mai	• Lesung: <i>Der schönste Fehler meines Lebens</i> von Susan Elizabeth Phillips
	Mo. 30. Mai	• Bluegrass-Konzert: Valerie Smith & Liberty Pike
	Di. 31. Mai	• Workshop: Pre-Departure Orientation
Juni	Mi. 01. Juni	• TOEIC-Test • Film Screening: <i>The Social Network</i>
	Mo. 06. Juni	• Lecture: Mark Twain, Huckleberry Finn, and the Motions of the Mind
	Di. 07. Juni	• Literary Evening: <i>A Farewell to Arms</i> by Ernest Hemingway • Information: Studieren in den USA oder Kanada
	Mi. 08. Juni	• Lecture: The Internet of Elsewhere: The History and Effects of the Internet Around the World • Schüleraustauschmesse: Lust auf Nordamerika?
	Do. 09. Juni	• Lecture for Students: German Immigration to the United States
	Fr. 10. Juni	• Teacher Training Seminar: USA Update 2011
	Di. 14. Juni	• Buchvorstellung: <i>The World in the Year 2050</i> von Laurence Smith
	Mi. 15. Juni	• Vortrag: Medien, Meinung & Macht im Zeichen des Internet – Mehr Demokratie durch mehr Transparenz? • Information: Einreise in die USA
	Di. 21. Juni	• Film: <i>Green Fire – Aldo Leopold and a Land Ethic for Our Time</i>
	Fr. 24. Juni	• Comicfestival München: <i>Market Day</i> von James Sturm
Juli	Mo. 27. Juni	• Lecture for Students: The Simpsons and American Society
	Mi. 29. Juni	• Podiumsdiskussion: Die Kultur sichtbar machen
	Di. 05. Juli	• Literary Evening: <i>Freedom</i> by Jonathan Franzen
	Mi. 13. Juli	• Schüleraustauschmesse: Lust auf Nordamerika?
	Do. 14. Juli	• Lecture: After 9/11: The Fate of Strangers • TOEIC-Test
	Fr. 15. Juli	• Conference: 9/11 – Ten Years After: History, Narrative, Memory
	Do. 25. Aug.	• TOEIC-Test

Das Amerika Haus bedankt sich recht herzlich bei folgenden Förderern und Unterstützern:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst



 **HypoVereinsbank**
UniCredit Group

 **Landeshauptstadt
München**



SIEMENS


Audi
Vorsprung durch Technik



Ausstellung

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 10–17 Uhr | Mittwoch 10–20 Uhr

Eintritt frei

Land and Sky

Photography by Frank Grisdale

Vernissage: Freitag, 6. Mai 2011, 19 Uhr

Dauer: 9. Mai – 15. Juli 2011



I try to show what hasn't been seen before. Frank Grisdale

Zwischen innerer und äußerer Landschaft ist kaum zu unterscheiden in den Fotografien des Kanadiers Frank Grisdale. Ebenso fließend scheinen die Grenzen zwischen Fotografie und Malerei. Ganz der Interpretation einer Landschaft verschrieben, sind die Bilder keine Duplikate dessen, was man mit bloßem Auge sieht. Stattdessen entstehen durch Langzeitbelichtung, Übereinanderlegen und Nachbearbeiten impressionistische Bilder, die mehr mit der Malerei von William Turner oder Mark Rothko gemeinsam haben als mit einer detailreichen Landschaftsfotografie, wie sie beispielsweise von Ansel Adams geprägt wurde.

Und dennoch findet sich in Grisdales Fotografien die Landschaft der westlichen Provinz Alberta mit ihren weiten Prärien, den Flüssen und Seen, Hügeln und Bergen wieder. Statt der Details sind es aber das Licht und die Farbe, die Struktur und die Linie des Horizonts, die Grisdale in seinen Bildern einfängt und interpretiert.

Das Amerika Haus zeigt eine Auswahl der schönsten Landschaftsaufnahmen von Frank Grisdale.

Frank Grisdale wurde 1954 in Edmonton geboren und wuchs in der Stadt auf, verbrachte aber seine Wochenende und Ferien in den Prärien Albertas. Seit den 1990er Jahren widmet er sich der ihm vertrauten Landschaft Albertas. Seine Fotografien wurden in Gruppen- und Einzelausstellungen in Kanada, den USA, Taiwan, Japan und Europa gezeigt.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Government of Alberta
Germany Office

Tuesday, 3 May 2011, 6-7:30 p.m.

Books and Conversations

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Dr. Amy Mohr will lead a discussion of William Faulkner's *The Reivers*.

Next session: 7 June 2011, *A Farewell to Arms* by Ernest Hemingway

Organizer: Amerika Haus Verein

Mittwoch, 4. Mai 2011, 19 Uhr

Buchvorstellung und Film in englischer Sprache

absolute(ly) Big Lebowski

Eintritt frei



Als *The Big Lebowski* in die Kinos kam, war der Film von Joel und Ethan Coen ein Kassenflop – und wurde gleich darauf zum echten Kultfilm. Die Filmcharaktere und ihre Eigenarten werden weltweit auf Partys und Festivals gefeiert, von unzähligen Lookalikes und zuweilen gar dem „Dude“, Jeff Bridges, persönlich, die Country-Gitarre zupfend.

Beim 5. Lebowski Fest in Louisville, Kentucky, sprang der Funke auf die akademische Welt über. Die US-amerikanische Intelligentsia schmiss ein Symposium in einer Bowlinghalle, um den Film der Regisseure, von denen einer seine B.A. Arbeit über Wittgenstein geschrieben hatte, genauer zu untersuchen.

Die Literaturwissenschaftler Aaron Jaffe und Edward P. Comentale präsentieren als Herausgeber des Essay Bands *absolute(ly) Big Lebowski* ein Best-of der Beiträge, die aus diesem Gedankenaustausch hervorgegangen sind. Das Ergebnis ist eine außergewöhnlich entspannte und lustbetonte Einführung in die Methoden der Kulturwissenschaften, und mindestens so liebenswürdig wie der Film.

Im Anschluss an die Buchvorstellung wird *The Big Lebowski* in der Originalfassung gezeigt.

Aaron Jaffe ist Dozent für Literaturwissenschaft an der University of Louisville. 2009-2010 lebte er als Alexander-von-Humboldt-Stipendiat in Berlin. Er ist Autor von *Modernism and the Culture of Celebrity* und Mitherausgeber des Bands *Modernist Star Maps*.

Edward P. Comentale unterrichtet Literaturwissenschaft an der Bloomington University in Indiana. Er ist Autor von *Modernism, Cultural Production, and the British Avant-Garde* und Mitherausgeber von *Ian Fleming and James Bond*.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Orange Press, US-Botschaft Berlin

Kultur & Politik

Donnerstag, 5. Mai 2011, 20 Uhr

Film und Gespräch

Climate Refugees (USA 2010, OV)

Anmeldung erforderlich unter 089 55 25 37-0;

Eintritt: € 3

Ansteigende Meeresspiegel, verheerende Überschwemmungen und anhaltende Dürren zwingen schon jetzt Millionen von Menschen in der ganzen Welt dazu, ihre Heimat zu verlassen und sich auch jenseits nationaler Grenzen ein neues Zuhause zu suchen. In den nächsten Jahrzehnten wird die Zahl dieser Klimaflüchtlinge dramatisch ansteigen. Wer wird sie aufnehmen? Welches Schicksal werden sie erleiden?

Der amerikanische Regisseur Michael Nash ist zwei Jahre lang um die Welt gereist, um diesen Fragen nachzugehen. Sein preisgekrönter Dokumentarfilm *Climate Refugees* zeigt in eindrücklicher Weise die Folgen, die der Klimawandel jetzt schon für viele Menschen hat, und schärft den Blick für die großen Herausforderungen, die die Klimaflüchtlinge auch für die aufnehmenden Gastländer bedeuten.

Regisseur **Michael Nash** wird persönlich anwesend sein und nach der Vorführung Fragen zum Film beantworten.

Veranstaltungsort: Gasteig, EG Raum 0.117

Veranstalter: Rachel Carson Center, MVHS, ÖBZ, B.A.Z. Amerika Haus, US-Botschaft Berlin

Freitag, 6. Mai 2011, 19 Uhr

Ausstellungseröffnung

**Land and Sky – Photography by Frank
Grisdale**

Eintritt frei



Grußworte:

Dr. Raimund Lammersdorf, B.A.Z. Amerika Haus

Konsul Wes Sawatzky, Provinz Alberta, Kanadisches Konsulat

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Government of Alberta
Germany Office

Montag, 16. Mai 2011, 19 Uhr

Buchvorstellung & Diskussion

***Moralische Klarheit – Leitfaden für erwachsene Idealisten* von Susan Neiman**

Eintritt frei

„Der Begriff Moral ist verpönt, ein Wort wie Held ist tabu, gut und böse tauchen nur mit Anführungszeichen auf“, so Susan Neiman in ihrem Buch. Sie will die Sprache der Moral und deren Konzept des Guten, die von konservativen Parteien und der religiösen Rechten vereinnahmt wurden, für die Linke zurückgewinnen. Denn das Scheitern des Kommunismus habe die Linke so gelähmt, dass sie nun meine, nicht mehr im Namen moralischer Werte wie etwa der Gerechtigkeit agieren zu können.

Susan Neiman ist eine Moralphilosophin mit dem Anspruch, das Handwerkszeug ihrer Wissenschaft so einzusetzen, dass es für den Alltag relevant wird.

Mit Vernunft und Leidenschaft zugleich entdeckt sie den Idealismus der Aufklärung neu und möchte seinen Tugenden wieder Geltung verschaffen. Neiman erweckt ein moralisches Vokabular zu neuem Leben, um uns an rechten Dogmen und hilflosem linken Pragmatismus vorbeizusteuern. Überzeugt davon, dass Politik ein moralisches Unternehmen ist, formuliert sie eine Einladung an ihre Leser und Zuhörer daran mitzuwirken, die Welt gerechter zu gestalten.

Prof. Dr. Susan Neiman ist Direktorin des Einstein Forums in Potsdam. Geboren in Atlanta, Georgia, studierte sie Philosophie an der Harvard University und der Freien Universität Berlin. Bevor sie im Jahr 2000 die Leitung des Einstein Forums übernahm, war sie Professorin für Philosophie an der Yale University und der Tel Aviv University.



Auf Deutsch erschien von ihr u.a. *Das Böse denken* (2004) und *Fremde sehen anders* (2005). Ihr Buch *Moralische Klarheit. Leitfaden für erwachsene Idealisten* ist 2010 im Verlag Hamburger Edition erschienen.

Moderation: N.N.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Literaturhandlung München, Verlag Hamburger Edition



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Kultur & Politik

Tuesday, 17 May 2011, 7 p.m.

Film Screening

John Muir in the New World

Free admission



Preservationist, naturalist, author, explorer, activist, scientist, farmer – John Muir (1838–1914) was all these things and more. Nearly a century after his death, this Scottish-

American is remembered and revered as the father of the environmental movement and the founder of the Sierra Club, the oldest and largest grassroots environmental organization in the United States. This 90 minute documentary *John Muir in the New World* delves into Muir's life and influences with re-enactments filmed in high definition throughout the majestic landscapes he visited: Wisconsin, Yosemite, the Sierra Nevada, the Alhambra Valley of California, and the glaciers of Alaska.

A Q&A session with Carson fellow Prof. Dr. Donald Worster will follow the screening.

Organizers: Rachel Carson Center, B.A.Z. Amerika Haus

Wednesday, 18 May 2011, 7:30 p.m.

Public Program of the BAA Summer Academy 2011
Democratic Cultures: Past & Present

Poetry Reading with Carla Harryman and Donna Stonecipher

Free admission

Carla Harryman is the author of fourteen books of poetry, prose, plays, and essays. Harryman is widely acknowledged as an innovator in poetry, prose, and inter-disciplinary performance. She is a frequent collaborator and is a participant in the multi-authored experiment in autobiography *The Grand Piano* that focuses on the emergence of language writing, art, politics, and culture of the San Francisco Bay area between 1975-1980. She is co-editor of *Lust for Life*, a volume of essays on the novelist Kathy Acker and has published articles on women's innovative writing by and on poets' theater and performance. Her literary and theatrical works have been presented nationally and internationally. She lives in the Detroit Area and serves the faculty of the Creative Writing Program at Eastern Michigan University.

Donna Stonecipher has published three books since 2002, each exploring how the mind attempts to slip undetected through its own security screening and arrives at meaningful destinations. As tour directors of signification and its frustrations, her poems are both enactments and examples. Her main metaphor is travel – with all the displacement, amazement, certitude, and confusion that the metaphor is capable of eliciting in an expert's hands. The émigré, the visitor, in transit or extending his/her stay, arrives with expectations and pre-wired notions of the "new" and the "different". Stonecipher attempts to project that moment when multiplicity (in the world and the psyche) gives way to a selective but tentative exactitude, only to collapse under the weight of its own effort at establishing meaning.

Venue: Wayne State Junior Year, Richard-Wagner-Str. 27

Veranstalter: Bayerische Amerika-Akademie, B.A.Z. Amerika Haus, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg, Ludwig-Maximilians-Universität München, Wayne State Junior Year

Donnerstag, 19. Mai 2011, 19:30 Uhr

Afghanistan – Diskussion

Sackgasse Afghanistan?

Fakten, Optionen, Perspektiven

Eintritt frei

Nach mittlerweile fast zehn Jahren, die der Einsatz der ISAF in Afghanistan nun schon dauert, haben einige der beteiligten Staaten ihre Truppen mittlerweile abgezogen oder angekündigt, dies zu tun. Immer stärker fokussiert sich die Diskussion auf das für 2014 geplante Ende der Kampfeinsätze.

Aber was ist mit den Menschen, zu dessen Schutz diese Truppen überhaupt erst ins Land gekommen sind? Wie könnten Bedingungen aussehen, unter denen ein vollständiger Truppenabzug denkbar wäre? Was würde es bedeuten, übergäbe man die Verantwortung der von endemischer Korruption und Unfähigkeit gekennzeichneten Regierung Karzai, die über wenig Legitimität und Akzeptanz im Land verfügt? Was sind die innerafghanischen Prioritäten für die Entwicklungsperspektiven des Landes? Wie kann zivile Unterstützung nach dem Abzug der ISAF-Truppen stabil gehalten werden, um die afghanische Bevölkerung nicht im Stich zu lassen? Wie kann ein Machtvakuum verhindert werden? Könnten Hilfs- und Entwicklungsorganisationen ohne militärischen Schutz im Land sicher arbeiten? Wie kann das Umfeld für demokratische Entwicklungen in dem Krisen- und Kriegsland Afghanistan gestärkt werden?

Mit

Bente Scheller, Leiterin des Büros Kabul der Heinrich-Böll-Stiftung
Jürgen Trittin, MdB, Vorsitzender Bundestagsfraktion Bündnis90/Grüne (angefragt)

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Petra-Kelly-Stiftung

Kultur & Politik

Friday, 20 May 2011, 10 a.m. - 1:30 p.m.

Public Program of the BAA Summer Academy 2011
Democratic Cultures: Past & Present
Free Admission

Lecture

The Radicalization of Recent American Political Culture

Prof. Horst Mewes teaches in the Political Science Department at the University of Colorado at Boulder. He received his Ph.D. from the University of Chicago in 1970, did undergraduate and graduate studies at the University of Hamburg and University of Heidelberg in West Germany. Prof. Mewes's most recent research focus has been on problems of citizenship and its relation to private liberties in modern liberal democracy. Together with Paulo Zagalo e Melo, he is founder and director of futurecitizenship.com, an international project consisting of the top scholars in the field of citizenship studies worldwide. The project includes the e-journal *Futurecitizens*, which he co-edits with a German colleague. Professor Mewes has published both in German and English, including a book on American political thought and politics, articles, and book chapters on the German environmental movements, and articles on constitutionalism and political culture in American democracy.

Lecture

From Agora to Facebook: Reconsidering the Role of Public Space in Democratic Societies

Prof. Steven D. Hoelscher is Department Chair of American Studies at the University of Texas at Austin. He joined the Department in 2000, after completing his Ph.D. in Geography at the University of Wisconsin. During 2003-2004, he was Senior Fulbright Professor in the North American Studies Program at the University of Bonn. Hoelscher's research interests include: the history of photography; North American and European urbanism; social constructions of space and place, landscape, and region; ethnicity and race; cultural memory; and the geography of tourism. His books include *Picturing Indians* (winner of the 2009 Wisconsin Historical Society Book Award of Merit), *Heritage on Stage*, and *Textures of Place* (co-edited with Karen Till and Paul Adams), and he has published more than 30 book chapters and articles.

Organizers: Bayerische Amerika-Akademie, B.A.Z. Amerika Haus, Deutscher Akademischer Austausch Dienst, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Ludwig-Maximilians-Universität München

FUTURE CITIZENS



Dienstag, 24. Mai 2011, 19 Uhr

Diskussion und Film

Rambler and Gambler – Bob Dylan zum 70. Geburtstag

Eintritt frei

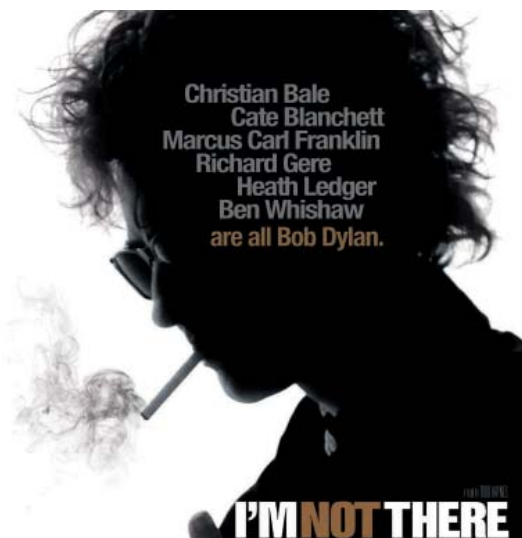
Maik Brüggemeyer, Redakteur *Rolling Stone*, spricht mit **Karl Bruckmaier**, Pop-Kritiker und Autor, über Bob Dylan, sein Leben, seine Musik.

Im Anschluss wird der Film *I'm Not There* (USA 2007; R: Todd Haynes, 131 Min.) in der Originalfassung gezeigt.

Begrüßung: **Todd Huizinga**, Dylan-Fan und Konsul im US-Generalkonsulat

Die Legende lebt! Regisseur Todd Haynes porträtiert Bob Dylan in all seinen Facetten: Musiker, Geschichtenerzähler, Lichtgestalt, Diva, Visionär. Die schillernde Ikone des Folk, Rock und Pop tritt in *I'm Not There* gleich sechsfach in Erscheinung. Als 11-jähriger Singer-Songwriter (Marcus Carl Franklin) reist er Ende der 50er Jahre durchs Land wie einst die schwarzen Blues-Legenden. Mit 19 ist er ein scharfzüngiger Poet (Ben Whishaw), wenig später ein erfolgreicher Folk-Troubadour (Christian Bale) im pulsierenden Greenwich Village der frühen 60er. Kaum als Stimme einer neuen Generation gefeiert, erfindet er sich als Bandleader (Cate Blanchett) neu und stößt seine Fans mit elektrifiziertem Rock vor den Kopf. Er reüssiert als Schauspieler (Heath Ledger), scheitert als Familienvater, gerät als christlicher Prediger in Vergessenheit – und taucht wieder auf im Hinterland von Missouri: als in die Jahre gekommener Outlaw (Richard Gere), der sich noch einmal auf die Reise macht...

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, US-Generalkonsulat München



Kultur & Politik

Donnerstag, 26. Mai 2011, 15 Uhr

Veranstaltung für Kinder ab 6 Jahre in deutscher und englischer Sprache

Heelahs Traum – Eine indianische Schöpfungsgeschichte

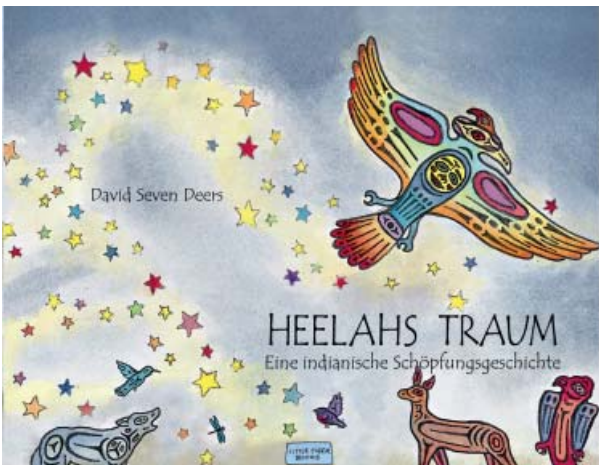
Eintritt frei; Anmeldung unter 089 55 25 37-0

Heelah, der Rabe, träumt Nacht für Nacht von einer wunderbaren Welt: Kinder laufen lachend durchs hohe Gras, tollen im hellen Licht der Sonne und versammeln sich abends ums wärmende Feuer. Die anderen Tiere lauschen gespannt, wenn Heelah von ihren Träumen erzählt: Denn bisher leben sie in völliger Dunkelheit und kennen weder die Sonne noch das Feuer, weder die Berge noch das Meer.

David Seven Deers' indianische Schöpfungsgeschichte basiert auf den traditionellen Erzählungen seines Volkes, den Coast-Salish. Und so erfahren wir, wie es dazu kam, dass der Wal im Wasser und der Adler hoch in den Bergen lebt. Und warum sich der Rabe nie genau entscheiden konnte, wo er sich am wohlsten fühlt.

David Seven Deers ist Bildhauer und Autor. Er lebt mit seiner Familie auf einer Ranch in den Bergen von British Columbia, Kanada.

Veranstalter: Little Tiger Verlag, B.A.Z. Amerika Haus



Freitag, 27. Mai 2011, 20 Uhr

Lesung in englischer und deutscher Sprache

Der schönste Fehler meines Lebens von Susan Elizabeth Phillips

Eintritt: € 10/8; Reservierung: 089 55 25 37-0



Meg ist Trauzeugin ihrer berühmten Freundin Lucy und deren Verlobten Ted. Als Meg Zweifel an der Hochzeit anmeldet und die Braut kalte Füße bekommt, ist es kein Wunder, dass Meg zum Sündenbock wird. Längst hätte sie die im Zorn gegen sie vereinte Stadt hinter sich gelassen, doch leider kann sie ihre Hotelrechnung nicht bezahlen. Meg bleibt nichts anderes übrig: Sie sucht sich einen Job und verbringt mehr Zeit in Teds Umfeld, als ihr lieb ist. Eine gewisse Annäherung lässt sich da nicht verhindern...

Susan Elizabeth Phillips ist eine der meistgelesenen Autorinnen humorvoller Frauenromane. Allein in Deutschland liegt ihre Gesamtauflage bei rund vier Millionen verkaufter Exemplare. Ihre Romane eroberten jedes Mal auf Anhieb die Bestsellerliste der New York Times. Sie lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Chicago.

www.susanephillips.com



Deutscher Text: **Michaela May**, Schauspielerin

Moderation: **Angela Spizig**, Bürgermeisterin der Stadt Köln (Bündnis 90/Die Grünen)

Veranstalter: Amerika Haus Verein, blanvalet Verlag, B.A.Z. Amerika Haus

Kultur & Politik

Montag, 30. Mai 2011, 20 Uhr

Konzert: Bluegrass

Valerie Smith & Liberty Pike

Karten € 14/10; Reservierung: 089 55 25 37-0



Mit Valerie Smith und ihrer Band "Liberty Pike" aus Bellbuckle, Tennessee kommt eine der bemerkenswertesten Künstlerinnen des Bluegrass erneut nach Europa. Valerie Smith wandert konsequent und erfolgreich auf dem schwierigen Grat zwischen Bluegrass, Swing und akustischer Country-Music. Ihre herrliche, mit einer Prise „Mountain Soul“ gewürzte Stimme, begeistert Fans und Kritiker, für die Smith ein Juwel unter den besten Sängern des Genres darstellt.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Music Contact, Amerika Haus Verein

Wednesday, 1 June 2011, 8 p.m.

Film Screening

***The Social Network* (USA 2010, OV)**

Free admission

On a fall night in 2003, Harvard undergrad and computer programming genius Mark Zuckerberg sits down at his computer and heatedly begins working on a new idea. In a fury of blogging and programming, what begins in his dorm room soon becomes a global social network and a revolution in communication. A mere six years and 500 million friends later, Mark Zuckerberg is the youngest billionaire in history... but for this entrepreneur, success leads to both personal and legal complications.



Organizers: U.S. Consulate General Munich, B.A.Z. Amerika Haus

Monday, 6 June 2011, 7 p.m.

Lecture

Mark Twain, Huckleberry Finn, and the Motions of the Mind

Free admission

Mark Twain and Huckleberry Finn: their stubborn popularity around the world has been explained over and over again — and each wave of interpretation is a dialogue with its own time, as well as with the author and his book. As an American myth, Mark Twain and Huck have shifted and changed, reflecting tastes and values of various reading publics and cultural eras. We have imagined Mark Twain as an archetypal champion of common sense; as a civil rights pioneer and also as a racist; as a prophet, Symbolist poet, conflicted capitalist, and “wounded” victim of modernity. Each of these approaches has its own strengths, and also its limitations. Can we look again at the biography, the legend, and the most famous novel, and say something new about them all, with special relevance to where his readers and admirers might be now? Reviewing the amazing variety in Mark Twain’s life, as well as the energy and turbulence in Huckleberry Finn, this lecture will suggest ways of connecting the author and his most famous work to fresh descriptions of consciousness and the self.

Bruce Michelson is Professor of English and Past President of the Mark Twain Circle of America. His books include *Printer’s Devil: Mark Twain and the American Publishing Revolution*, *Literary Wit*, and *Mark Twain on the Loose: A Comic Writer and the American Self*. At the University of Illinois he is a Distinguished Teacher/Scholar, and he is President Elect of the American Humor Studies Association.

Organizers: B.A.Z. Amerika Haus, Bayerische Amerika-Akademie, Amerika-Institut der LMU

Tuesday, 7 June 2011, 6-7:30 p.m.

Books and Conversations

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. **Dr. Amy Mohr** will lead a discussion of *A Farewell to Arms* by Ernest Hemingway.

Next session: 5 July 2011, *Freedom* by Jonathan Franzen

Organizer: Amerika Haus Verein

Kultur & Politik

Wednesday, 8 June 2011, 7:30 p.m.

Media & Democracy

Lecture/Book Presentation

The Internet of Elsewhere: The History and Effects of the Internet Around the World by Cyrus Farivar

Free admission

Through the lens of culture, *The Internet of Elsewhere* looks at the role of the Internet as a catalyst in transforming communications, politics, and economics. Cyrus Farivar explores the Internet's history and effects in four distinct and, to some, surprising societies – Iran, Estonia, South Korea, and Senegal. He profiles Web pioneers in these countries and, at the same time, surveys the environments in which they each work. After all, contends Farivar, despite California's great success in creating the Internet and spawning companies like Apple and Google, in some areas the United States is still years behind other nations.

Surprised? Skype was invented in Estonia – the same country that developed a digital ID system and e-voting; Iran was the first country in the world to arrest a blogger, in 2003; South Korea is the most wired country on the planet, with faster and less expensive broadband than anywhere in the United States; Senegal may be one of sub-Saharan Africa's best chances for greater Internet access.

The Internet of Elsewhere, soon to be published by Rutgers University Press, offers a new, complex and modern understanding of how the Internet spreads globally, with both good and bad effects.



Cyrus Farivar is a freelance technology journalist/radio reporter/producer and is a wanderlust geek who lives in Bonn, Germany. Previously, he has lived in the US, France, Senegal, Australia and Switzerland.

Organizers: B.A.Z. Amerika Haus, U.S. Consulate General Munich, Bayerischer Journalisten-Verband e.V.

Dienstag, 14. Juni 2011, 19 Uhr

Buchvorstellung in englischer Sprache

The World in the Year 2050

von Laurence Smith

Eintritt frei

Wie sieht die Welt im Jahr 2050 aus? Wo werden wir leben? Was bleibt von der natürlichen Umwelt? Welche Städte werden lebenswert sein, welche werden wachsen? Welche Länder gewinnen, welche Länder verlieren? Was hinterlassen wir unseren Kindern?

Auf der Basis neuester Forschungen und Modellrechnungen entwirft der Geowissenschaftler Laurence Smith das nach derzeitigen Erkenntnissen schlüssigste und überzeugendste Bild der Welt im Jahr 2050. Er beschreibt die wichtigsten Faktoren wie das Wachstum der Bevölkerung, den Umgang mit den Ressourcen, die Auswirkungen des Klimawandels und die Globalisierung der Wirtschaft. Ein Ergebnis des Szenarios: Der Norden wird enorme Kräfte entwickeln.

Laurence C. Smith ist Professor für Geographie sowie Earth and Space Sciences an der University of California in Los Angeles. Der bereits mit mehreren Preisen, u. a. dem renommierten Guggenheim Award, ausgezeichnete Wissenschaftler beriet die US-Regierung in Fragen des Klimawandels und war mit verantwortlich für den 4. UN-Weltklimaberichts 2007.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, DVA

Mittwoch, 15. Juni 2011, 19 Uhr

Media & Democracy

Vortrag

Medien, Meinung & Macht im Zeichen des Internet – Mehr Demokratie durch mehr Transparenz?

Eintritt frei

Das Internet durchdringt alles: Politik, Wirtschaft, Kultur und Religion. Es ändert die Spielregeln wie wir kommunizieren. Während die einen vor allem die Gefahren im weltumspannenden Netz sehen, glauben andere, das Internet könne dazu beitragen, überkommene Machtstrukturen aufzubrechen und eine demokratischere Gesellschaft zu schaffen.

Richard Gutjahr, Apple Fan, Blogger des Jahres 2010, ARD-Reporter, Journalist und Moderator der Nachtausgabe der „Rundschau“ im Bayerischen Rundfunk, schreibt seit Jahren über das Digitale Leben. Für seine trimediale Reportage-Reihe zu den Hartz-Reformen wurde er mit dem Ernst-Schneider-Preis für Wirtschaftsjournalismus ausgezeichnet. (<http://gutjahr.biz>)



Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

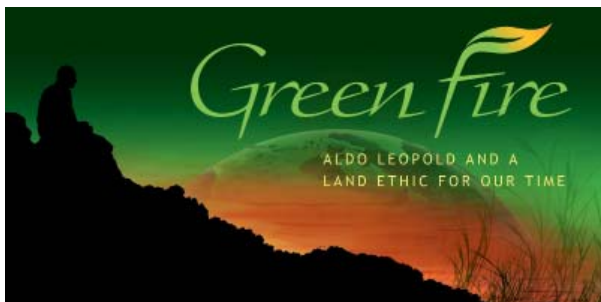
Kultur & Politik

Tuesday, 21 June 2011, 7 p.m.

Film Screening

Green Fire: Aldo Leopold and a Land Ethic for Our Time

Free admission



Considered by many as the father of wildlife management and of the United States' wilderness system, Aldo Leopold was a conservationist, forester, philosopher, educator, writer, and outdoor enthusiast.

Produced in partnership between the Aldo Leopold Foundation, the Center for Humans and Nature, and the U.S. Forest Service, *Green Fire* provocatively examines Leopold's thinking, renewing his idea of a land ethic for a population facing 21st century ecological challenges.

The film describes the formation of Leopold's vision, exploring how it changed one man and later permeated through all arenas of conservation. It draws on Leopold's life and experiences to provide context and validity, then explores the deep impact of his thinking on conservation projects around the world today. Through these examples, the film challenges viewers to contemplate their own relationship to the land.

A Q&A session with **Dr. Susan Flader** will follow the screening.

Organizers: Rachel Carson Center for Environment and Society, B.A.Z. Amerika Haus



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

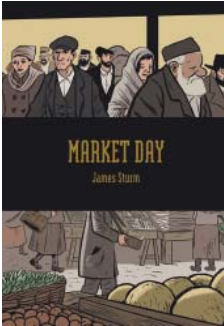
Freitag, 24. Juni 2011, 18 Uhr

Comicfestival München

Autorengespräch und Diavortrag in englischer Sprache

Market Day von James Sturm

Eintritt frei



Die Graphic Novel „Markttag“ erzählt von der tiefen Lebenskrise des Teppichknüpfers Mendelmann, der feststellen muss, dass der Laden, in dem er seine kunstvollen Arbeiten zu verkaufen pflegte, plötzlich nur noch industriell gefertigte Massenware führt. Im verzweifelten Ringen um einen Abnehmer für seine Teppiche sieht Mendelmann an diesem Markttag nicht nur die Existenz seiner Familie in Gefahr, sondern mehr und mehr auch die eigene Identität.

In klaren Bildern zeichnet James Sturm ein unsentimentales Porträt jüdischen Lebens im Osteuropa des frühen 20. Jahrhunderts. Zugleich gelingt ihm eine zeitlose Erzählung darüber, wie ökonomische Zwänge sich im Schicksal jedes Einzelnen niederschlagen.

James Sturm wurde 1965 in New York geboren und ist in den USA insbesondere durch sein Buch *The Golem's Mighty Swing* bekannt geworden, in dem er von einem jüdischen Baseballteam in den 1920er-Jahren erzählt. Neben seiner Tätigkeit als Autor, Zeichner und Herausgeber engagiert sich James Sturm seit 2004 als Ausbilder junger Nachwuchsautorinnen und -autoren an dem von ihm mitbegründeten und geleiteten Center for Cartoon Studies in Vermont. Nähere Einblicke in die zweijährige Ausbildung finden sich unter www.cartoonstudies.org.



Moderation: **Andreas Platthaus**, Redakteur der FAZ, Feuilleton

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Reprodukt Verlag, Comicfestival München

Mittwoch, 29. Juni 2011, 19:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Die Kultur sichtbar machen

Eintritt frei

Mit der Alten Pinakothek und der Glyptothek hat König Ludwig I. Bahnbrechendes geleistet. Er hat erstmals Häuser eigens für Kunst geschaffen, die eben nicht mehr in Schlössern oder Kunstkammern ausgestellt werden sollte.

Im Lenbachhaus kristallisiert sich ein anderes Ideal, der Wohnort des Malerfürsten in einer toskanischen Villa. Nicht zufällig ist auch sie heute ein Schatzhaus der Kunst.

Zu diesen alten Formen symbolischen Verstehens tritt heute, da sich die Anzahl der Museen, der Orte des Wissens, der Erinnerung, der Kunstpflege und auch des Kunsthandels allein im Münchner Stadtbezirk Maxvorstadt vervielfacht hat, ein neues Bedürfnis: Wir brauchen eine für jeden unmittelbar einleuchtende zeitgemäße Verbindung dieser Schätze und der Symbole für Wissen und Erkennen.

Um all dies bemüht sich seit 2010 „Kunstareal München“, das gemeinsame Projekt von Freistaat und Landeshauptstadt, ins Leben gerufen von Staatsminister Dr. Wolfgang Heubisch und Oberbürgermeister Christian Ude. Was an Gemeinsamem ist nötig, was an Vorhandenem kann neu genutzt, was muss noch neu dazu geschaffen werden?

Die Podiumsdiskussion will ein Schritt sein zu einem neuen Miteinander von Freistaat und Stadt in ihrer gemeinsamen kulturellen Verantwortung: Kultur sichtbar zu machen.

Begrüßung:

Dr. Raimund Lammersdorf, Geschäftsführender Direktor, B.A.Z. Amerika Haus

Teilnehmer der Podiumsdiskussion:

Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup, Staatssekretär a.D., Berlin

Dr. Andreas Mailath-Pokorny, Stadtrat für Kultur und Wissenschaft der Stadt Wien

Prof. Dr. Elisabeth Merk, Stadtbaurätin, Landeshauptstadt München

Prof. Dr. Klaus Schrenk, Generaldirektor der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

Prof. Dipl.-Ing. Sophie Wolfrum, Lehrstuhl für Städtebau der TU München, Koordinatorin des Projekts „Kunstareal München“

Moderation:

Dr. Wolfgang Heubisch, Bayer. Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Veranstalter: Kulturforum der Sozialdemokratie in München e.V.

Tuesday, 5 July 2011, 6-7:30 p.m.

Books and Conversations

A Literary Evening

Free admission

Do you enjoy reading and talking about books in English? Then come to our monthly Literary Evening. Dr. Amy Mohr will lead a discussion of *Freedom* by Jonathan Franzen.

Organizer: Amerika Haus Verein

Thursday, 14 July 2011, 7 p.m.

Conference on 9/11

Keynote Lecture

After 9/11: The Fate of Strangers

Free admission

Ten years after the events of September 11, 2001, this lecture will assess the impact of the day that supposedly 'changed everything'. We will ask how 9/11 is being represented in historiography, literature, the visual arts, and at official as well as un-official sites of memory. Given the momentous nature of what happened on and in the aftermath of September 11, 2001, it is not surprising that 9/11 has been receiving so much attention throughout the world. What needs to be explored, however, is the question whether the global master narrative of 9/11 as a 'seminal event' still holds true a decade later. Already five years after the fact, David Simpson voiced his suspicion that "9/11 did not blow away our past in an eruption of the unimaginable" but much rather refigured "that past into patterns open to being made into new and often dangerous forms of sense".

Prof. Dr. David Simpson is author of the book *9/11: The Culture of Commemoration*. He joined the faculty of the University of California Davis in 1997 and since 2008 holds the G. B. Needham Endowed Chair in English.

Organizers: Bayerische Amerika-Akademie, Alumni Association Amerika-Institut München, U.S. Consulate General Munich, B.A.Z. Amerika Haus



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

Kultur & Politik

Friday, 15 July 2011, 9:30 a.m. - 6 p.m.

Conference

9/11 – Ten Years After: History, Narrative, Memory

Free Admission

9:30 a.m. - 11 a.m.

Panel I: 9/11 in the Debates of Historians and Political Scientists

Prof. Dr. Jürgen Wilzowski (Kaiserslautern University of Technology)

9-11, the National Security State and America's Decline

Prof. Dr. Joanne Meyerowitz (Yale University)

History, Historians, and the Multiple Meanings of September 11th



11:30 a.m. - 1 p.m.

Panel II: Representations of 9/11 in Literature and Film

Prof. Dr. Jeffrey Melnick (University of Massachusetts)

9/11 Triangles: Projecting Unity in American Film and Music After the Fall

Prof. Dr. Kristiaan Versluys (Ghent University)

9/11: the Discursive Responses

2:30 p.m. - 4 p.m.

Panel III: Remembering and Memorializing 9/11

Dr. Devin Zuber (Pacific School of Religion, Berkeley)

Sanctimony, Memorials and Sanctification: The Sacred and Profane in Re-remembering Ground Zero

Dr. Ingrid Gessner (University of Regensburg)

Continuity or Change? The Aesthetics of Remembering 9/11

4:30 - 6 p.m.

Panel Discussion in German

Prof. Dr. Herfried Münkler (Humboldt University), U.S. Consul General Conrad Tribble, Cordt Schnibben (journalist and author), Prof. Dr. Christoph Schumann (University of Erlangen-Nuremberg), Moderator: Dr. Franziska Augstein (Süddeutsche Zeitung). All participants of the panel discussion have been requested.

For more information see: www.amerika-akademie.de

Organizers: Bayerische Amerika-Akademie, Alumni Association Amerika-Institut München, U.S. Consulate General Munich, B.A.Z. Amerika Haus

Austausch & Bildung

Donnerstag, 5. Mai 2011, 17-18:30 Uhr

Information

Jobben und Praktika in Nordamerika

Eintritt frei

Eine Mitarbeiterin der Abteilung Austausch & Bildung im B.A.Z. stellt verschiedene Programme vor, die jungen Menschen ein Jobben in Nordamerika ermöglichen. Außerdem wird das nötige Vorgehen erklärt, um einen Praktikumsaufenthalt in den USA oder in Kanada zu realisieren. Neben den Visumsbedingungen wird auch auf Fördermöglichkeiten und Bewerbungsverfahren eingegangen.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

Mittwoch, 11. Mai 2011, 16-19 Uhr

Schüleraustauschmesse

Lust auf Nordamerika? High School und mehr

Eintritt frei

Eine Auswahl von Schüleraustauschorganisationen stellt ihre Programme für die USA und Kanada vor. Von High School über Sprachreisen bis hin zu Au Pair können Sie sich hier direkt bei den Anbietern informieren, die ihnen für individuelle Fragen zur Verfügung stehen.



Um 16 Uhr gibt eine Mitarbeiterin der Abteilung Austausch & Bildung im B.A.Z. eine kurze Einführung in das Thema High School-Aufenthalte.

Weitere Termine:

Mittwoch, 08. Juni 2011, 16-19 Uhr

Mittwoch, 13. Juli 2011, 16-19 Uhr

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

Donnerstag, 12. Mai 2011, 10-12:30 Uhr

TOEIC-Test

Testgebühr: ab € 120; Anmeldung unter
0152 53 154 821

Der „Test of English for International Communication“ (TOEIC) ist ein Englischtest speziell für die Berufswelt. Der TOEIC bewertet mittels eines Multiple-Choice-Fragenkatalogs, wie gut sich der Kandidat auf Englisch im beruflichen Alltag zurechtfinden kann. Der Test erfordert kein spezifisches Fachwissen, sondern misst den aktuellen Stand der jeweiligen Englischkenntnisse.

Austausch & Bildung

Weitere Termine:

Mittwoch, 01. Juni 2011, 10-12:30 Uhr

Donnerstag, 14. Juli 2011, 10-12:30 Uhr

Donnerstag, 25. August 2011, 10-12:30 Uhr

Veranstalter: Jehle Marketing Service (www.toEIC-muenchen.de)

Dienstag, 17. Mai 2011, 17-18 Uhr

Information

Studieren in den USA oder Kanada

Eintritt frei

Eine Mitarbeiterin der Abteilung Austausch & Bildung im B.A.Z. informiert u.a. über Studienvoraussetzungen, Zulassungsbedingungen, Bewerbungsverfahren und Studienkosten.

Nächster Termin:

Dienstag, 07. Juni 2011, 17-18 Uhr

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

Dienstag, 17. Mai 2011, 18-19 Uhr

Information

Die Stipendien des Verbands Deutsch-Amerikanischer Clubs

Eintritt frei

Annelie Sierp, Student Exchange Chairperson für den Raum München, stellt das Stipendienprogramm des Verbands Deutsch-Amerikanischer Clubs (VDAC) vor. Dieses finanziert Studierenden ein Studium von bis zu einem Jahr an einer amerikanischen Partnerhochschule des Verbands.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, Verband Deutsch Amerikanischer Clubs (www.vdac.de)

Dienstag, 31. Mai 2011, 9:30-16 Uhr

Workshop

Pre-Departure Orientation

€ 5; Anmeldung unter 089 55 25 37-17

Der ganztägige Pre-Departure Orientation Workshop richtet sich an Studierende, die ab Herbst 2011 einen Studienaufenthalt in den USA oder in Kanada durchführen werden. In diesem Workshop erhalten Sie Informationen zu den wichtigsten Versicherungsfragen, zur Visumsantragsstellung sowie Eindrücke und Tipps von ehemaligen Teilnehmern.

Diese Veranstaltung wird am Mittwoch, 01. Juni auch am d.a.i. Nürnberg angeboten. (www.amerikahaus-nuernberg.de)

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus

Austausch & Bildung

Mittwoch, 15. Juni 2011, 17-18 Uhr

Information

Einreise in die USA

Eintritt frei

Mitarbeiter des US-Generalkonsulats München stellen die wichtigsten Visumstypen vor, die für Austauschprogramme, Studium, Praktikum, Arbeitsaufenthalte oder langfristige Besuche benötigt werden. Anschließend können Einzelfragen geklärt werden.

Nicht beantwortet werden Fragen zur Green Card, Einwanderung, Zollbestimmungen oder individuell abgelehnten Anträgen.

Veranstalter: B.A.Z. Amerika Haus, US-Generalkonsulat München (<http://munich.usconsulate.gov>)

Info & Service

Bewerbungs-Check

Study proposals, curricula vitae, letters und resumes für ein Studium und/oder Praktikum in den USA oder Kanada inklusive Quebec sollten unbedingt von einem Muttersprachler gegengelesen werden, bevor Sie sich damit bei Arbeitgebern, Universitäten oder für ein Stipendium bewerben. Denn in Stil und Aufbau unterscheiden sie sich teilweise erheblich von Bewerbungsunterlagen, wie sie in Deutschland üblich sind.

Qualifizierte Muttersprachlerinnen sehen sich Ihre Unterlagen gerne gründlich auf Rechtschreib- und Grammatikfehler durch und geben darüber hinaus wertvolle inhaltliche Hinweise, wie Sie Ihren Texten den typisch nordamerikanischen Anstrich geben können. Keine qualifizierte Bewerbung sollte an sprachlichen oder formalen Mängeln scheitern!

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zur Korrektur an austausch@amerikahaus.de. Der Basispreis (beinhaltet cover letter bzw. statement of purpose + resume bzw. curriculum vitae) beträgt € 30. Eine detaillierte Preisliste entnehmen Sie bitte unserer Website unter www.amerikahaus.de.

Ihre Unterlagen werden i.d.R. innerhalb von sieben Werktagen bearbeitet. In dringenden Fällen bieten wir gegen Aufpreis von € 10 einen Express-Service mit einer Bearbeitungsdauer von 3 Werktagen an. Bitte halten Sie in diesem Fall mit uns telefonische Rücksprache.

Monday, 2 May 2011, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe"
**The Obama Presidency: Achievements,
Problems, and Current Issues**

Fee: € 1; registration: 089 55 25 37-20 or
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU München

In the third year of the Obama presidency, where do the United States stand? While the administration was remarkably successful in passing progressive reform legislation, the popularity of the president and his Democratic Party fell sharply leading to partial defeat in the Congressional elections of 2010. With the Republicans in control of the House of Representatives, is "change we can believe in" still possible? This talk will examine current main issues in domestic and foreign policy, as well as political culture and American society, including the role of the so-called Tea Party. We will look at the approaching presidential election of 2012, especially possible Republican candidates. As usual, political satire and humor will help provide perspective on the serious business of politics.

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika-Haus

Monday, 9 May 2011, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe"
**On How to Do the Right Thing: African-
American Film in the 20th Century**

Free admission; registration: 089 55 25 37-20 or
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Kerstin Schmidt, Amerika-Institut, LMU München

This lecture is an introduction to African-American film in the 20th century. While its focus is on the so-called blaxploitation movies of the 1970s, it will also look at earlier films that critically deal with the situation of African-Americans in a dominantly white U.S. society and present more recent work by contemporary African-American filmmakers. Among other topics, the discussion centers around issues of representation and ideology, public space and ghettoization, race/racism, Black feminism, and the African-American experience in American culture. Films to be covered range from movies such as *Shaft* (1971) and Melvin Van Peebles' *Sweet Sweetback Baadasssss Song* (1971) to more recent works by contemporary African-American directors, e.g. Julie Dash's *Daughters of the Dust* (1991) or John Singleton's *Boyz n the Hood* (1991). An emphasis is placed on the work of director, writer, and producer Spike Lee, e.g. *She's Gotta Have It* (1986), *Jungle Fever* (1991), *Malcolm X* (1992), and, particularly, *Do the Right Thing* (1989).

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika-Haus

Thursday, 9 June 2011, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe"
German Immigration to the United States

Free admission; registration: 089 55 25 37-20 or bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: **Dr. Maren Roth**, Amerika-Institut, LMU München

This lecture will focus on the history of German immigration to the United States and the history of German-Americans as a distinct ethnic group. While in the 19th century German American life in the USA was in full bloom with a large number of German schools, newspapers, clubs, and churches, today German America hardly exists any more.

As we discuss questions of ethnic identity and processes of assimilation to the American way of life we will try to find out why and how the German Americans have disappeared as a visible ethnic group.

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika-Haus

Friday, 10 June 2011, 9 a.m. - 1 p.m.

Teacher Training Seminar
USA Update 2011

Fee: € 10; registration: 089 55 25 37-20 or bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: **Dr. Markus Hünemörder**, LMU München

For details see the event on 2 May 2011.

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika Haus

Wir bringen Farbe ins Spiel.



Gerber KG
Druck + Medien

Bibliothek

Monday, 27 June 2011, 5:30 p.m.

Lecture for Students of the "Gymnasiale Oberstufe" **The Simpsons and American Society, or: Life, Liberty, and the Pursuit of the Perfect Donut**

Fee: € 1; registration: 089 55 25 37-20 or
bibliothek@amerikahaus.de

Speaker: Dr. Markus Hünemörder, LMU München

"Oh Marge, cartoons don't have any deep meaning. They're just stupid drawings that give you a cheap laugh." *Homer Simpson*

For once, Homer is wrong. Since its inception 20 years ago, the Simpsons television cartoon show has not only become one of the most iconic products of American popular culture, it is also the most famous and relevant satire of American society, culture, politics, and life in general. While the show works very well on its most superficial level as slapstick comedy, every episode is full of allusions to popular culture, history, politics, religion, and philosophy that often only become apparent on the second (or third, or fourth) viewing. The Simpsons has commented on everything from American democracy, immigration, feminism, class warfare, racism, and gun control to evangelical Christianity and life after death. No American celebrity can really be considered famous until he or she had a guest appearance on the show. This talk will focus on some relevant (and funny) examples of how to read the Simpsons as social and political satire. Don't have a cow, man!

Organizer: Amerika Haus-Bibliothek, B.A.Z. Amerika Haus

Amerika Haus Verein

Der Amerika Haus Verein unterstützt die Aktivitäten im Amerika Haus München und organisiert zusätzlich Veranstaltungen für seine Mitglieder. Sie können uns in dieser wichtigen Kultur- und Informationsarbeit unterstützen, indem Sie Mitglied bei uns werden.

Als Mitglied informieren wir Sie kontinuierlich über alle Aktivitäten des Hauses und laden Sie zu verschiedenen exklusiven Veranstaltungen ein. Der Mitgliedsbeitrag pro Kalenderjahr beginnt bei € 15 bzw. € 30.

Der Stammtisch des Amerika Haus Vereins trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Arabella Sheraton Hotel, Arabellastr. 5.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 089 55 25 37-80, E-Mail: info@amerikahausverein.de
www.amerikahausverein.de



amerika haus

Bayerisch-Amerikanisches Zentrum
im Amerika Haus München e.V.

Karolinenplatz 3
80333 München
Tel.: 089 55 25 37-0
Fax: 089 552537-37

info@amerikahaus.de
www.amerikahaus.de

Öffnungszeiten

Bibliothek		Tel.: 089 552537-20
	Mo. – Fr.	13–17 Uhr
	Mi.	13–20 Uhr

Austausch & Bildung		Tel.: 089 552537-17
	Di. – Fr.	13–17 Uhr

Die Abteilung ist am 31.05 und 01.06. sowie vom 01.08. bis 02.09. geschlossen.

Ausstellung	Mo. – Fr.	10–17 Uhr
	Mi.	10–20 Uhr



Join us on Facebook!
www.facebook.com/amerikahaus

MVV-Verbindungen

U 2 Königsplatz, U 4/5 Stachus, Tram 27 Karolinenplatz